



Bürgerinformation

zum ESF-Durchführungsbericht 2021 gemäß
Art. 50 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013

A photograph showing a diverse group of people from various ethnicities and ages, smiling and looking towards the camera. They are all reaching their hands towards the center, where they are stacked on top of each other, symbolizing unity and teamwork. The image is partially obscured by a white curved border on the right side.

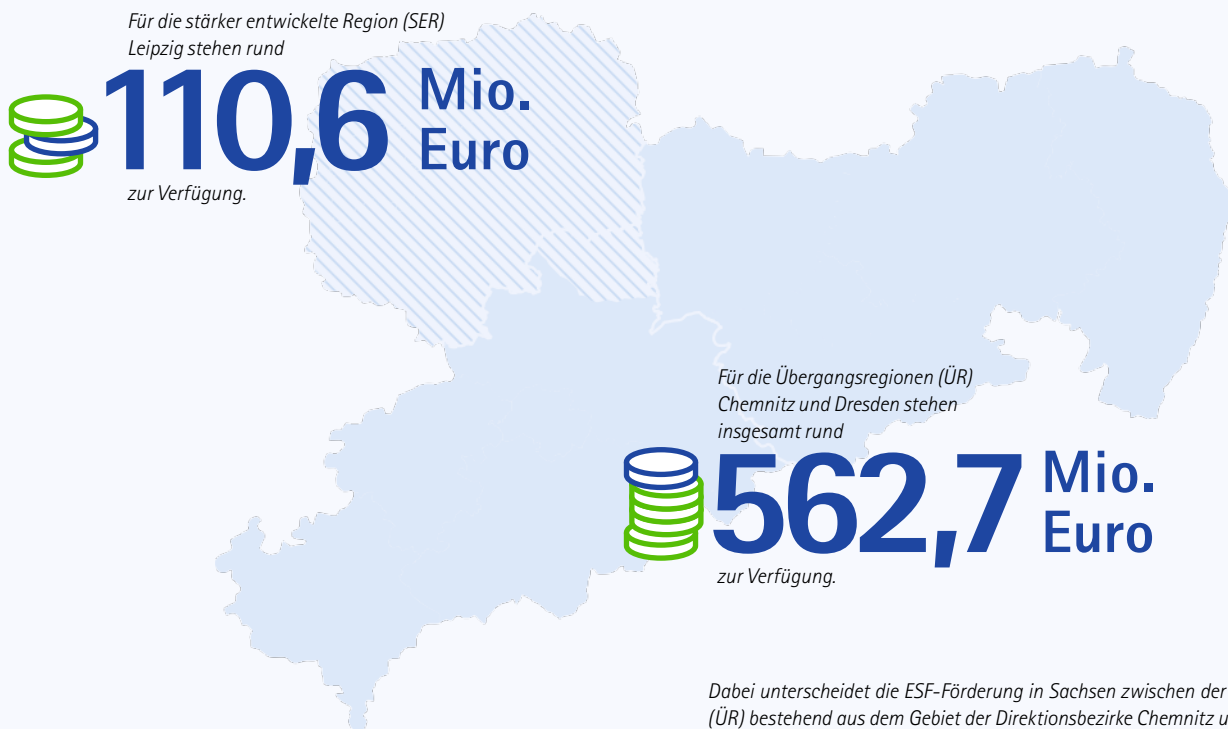
2021



Bürgerinformation zur ESF-Förderung in Sachsen Förderzeitraum 2014 – 2020



Die Europäische Union (EU) trägt mit dem Europäischen Sozialfonds (ESF) dazu bei, regionale wirtschaftliche Unterschiede innerhalb der EU auszugleichen. Hierbei legt der ESF die **Förderungsschwerpunkte** auf eine nachhaltige und hochwertige Beschäftigung, die soziale Inklusion und die Bekämpfung von Armut und Diskriminierung sowie Bildung und lebenslanges Lernen.

Für Sachsen stehen aus dem ESF im aktuellen Förderzeitraum 2014 bis 2020 rund 673 Mio. Euro ESF-Mittel zur Verfügung, die durch nationale Mittel auf insgesamt 828 Mio. Euro aufgestockt werden (20 Prozent Kofinanzierung). Im Rahmen des 4. Änderungsantrages zum sächsischen ESF-OP 2014-2020 wurde die neue Prioritätsachse E für REACT-EU eingerichtet. Hierfür stehen 16 Mio. EUR ESF-Mittel in 5 weiteren Vorhabensbereichen (VHB) zur Verfügung (100 Prozent Kofinanzierung).



Dabei unterscheidet die ESF-Förderung in Sachsen zwischen der Übergangsregion (ÜR) bestehend aus dem Gebiet der Direktionsbezirke Chemnitz und Dresden sowie der stärker entwickelten Region (SER), die überwiegend dem Gebiet des Direktionsbezirks Leipzig entspricht.* Für die stärker entwickelte Region Leipzig stehen rund 110,6 Mio. Euro ESF-Mittel zur Verfügung, für die Regionen Chemnitz und Dresden insgesamt rund 562,7 Mio. Euro ESF-Mittel.

*SER: Direktionsbezirk Leipzig und Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen, die zum ehemaligen Landkreis Döbeln (Verwaltungsgliederung bis 31. Juli 2008) gehörten.

-  Übergangsregionen
-  stärker entwickelte Region



1. Das Programm

Grundlage für die aus ESF-Mitteln gespeisten Förderprogramme ist das Operationelle Programm (OP) des Freistaates Sachsen für den ESF im Förderzeitraum 2014 bis 2020. Dieses wurde mit Beschluss der Europäischen Kommission vom 18. November 2014 genehmigt. Mit Beschlüssen der Kommission vom 24. September 2018, 11. November 2019, 12. Juni 2020 sowie vom 30. August 2021 wurde das OP angepasst und findet nunmehr in der Fassung vom 30. August 2021 Anwendung.

Gemäß dem Operationellen Programm gliedert sich die ESF-Förderung in Sachsen in drei inhaltliche Schwerpunkte, sogenannte **Prioritätsachsen**:

Prioritätsachse A:



Projekte zur Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

Der ESF in Sachsen fördert hochwertige Beschäftigung. Ziel ist es, die berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu unterstützen und ihnen die Anpassung an den technologischen, wirtschaftlichen und demografischen Wandel zu erleichtern. Gefördert werden beispielsweise Existenzgründungen, individuelle und betriebliche Weiterbildungen sowie die Einstellung und Beschäftigung von FuE-Personal in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Prioritätsachse B:



Projekte zur Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

Dieser Förderschwerpunkt richtet sich auf die Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit, Armutsbekämpfung, soziale Inklusion und die Gleichstellung der Geschlechter sowie Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung. Gefördert werden beispielsweise die Qualifizierung und Förderung von Arbeitslosen, Langzeitarbeitslosen und Nichterwerbstätigen (Personen, die nicht Teil des Arbeitsmarktes sind, also weder arbeitslos gemeldet sind noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen), die Alphabetisierung funktionaler Analphabeten, nachhaltige soziale Stadtentwicklung in benachteiligten Quartieren sowie Projekte, die benachteiligte junge Menschen bei der beruflichen Orientierung und Ausbildungsvorbereitung unterstützen.

Prioritätsachse C:



Projekte zu Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

Bildung, Ausbildung und Berufsbildung zu fördern, gehört zu den wesentlichen Prioritäten des ESF in Sachsen. Gefördert werden beispielsweise die Berufsorientierung von jungen Menschen, PraxisberaterInnen und InklusionsassistentInnen an sächsischen Schulen, Nachwuchsforschergruppen an sächsischen Universitäten sowie Projekte, die die duale Berufsausbildung sichern und stärken.

Prioritätsachse D:

Technische Hilfe ESF

Ergänzend steht die Prioritätsachse D „Technische Hilfe ESF“ als Instrument zur Verwaltung der Umsetzung des ESF zur Verfügung.



Prioritätsachse E:



Förderung der Krisenreparatur im Kontext der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und widerstandsfähigen Erholung der Wirtschaft

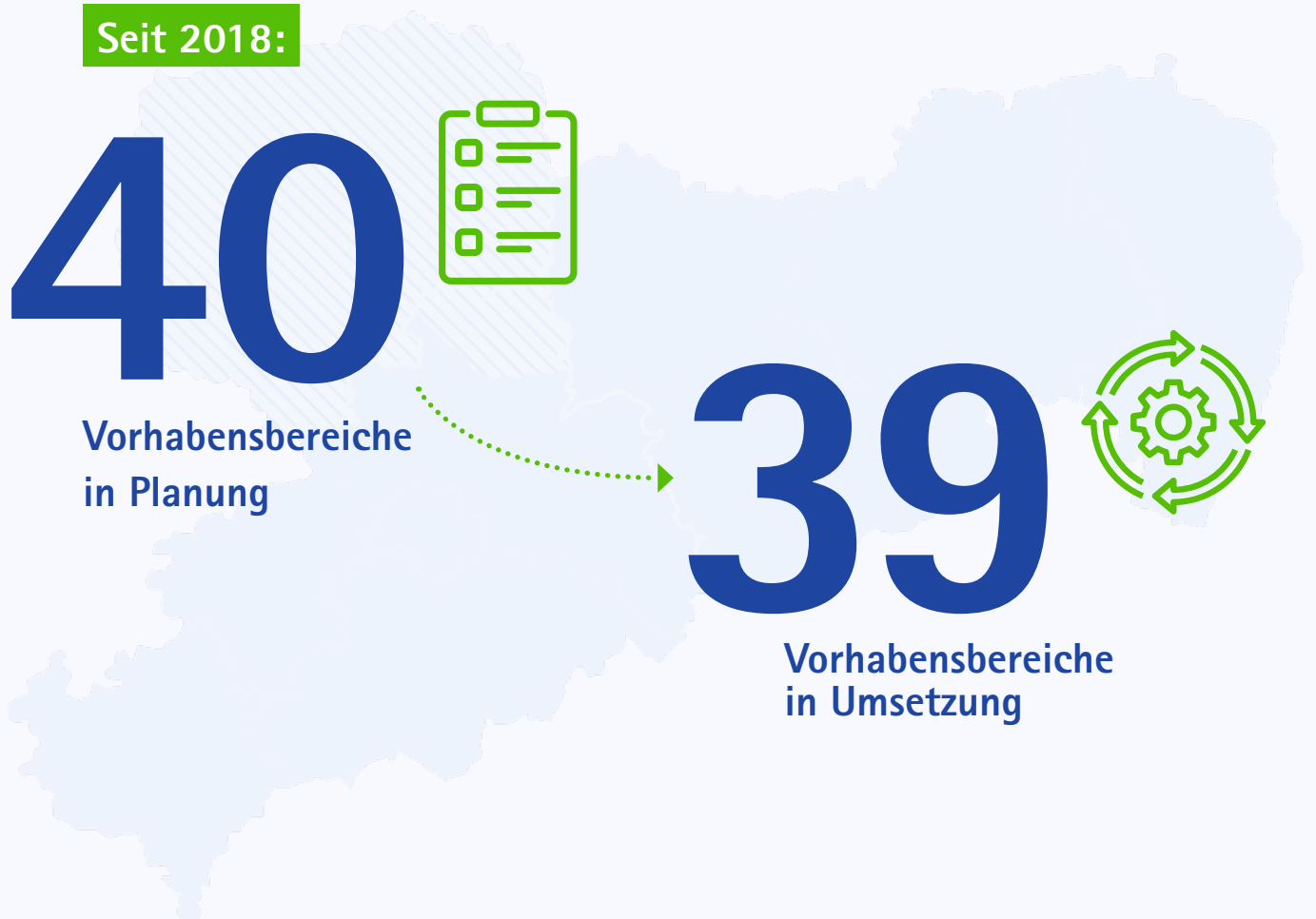
Mit dem 4. Änderungsantrag zum sächsischen ESF-OP 2014–2020 wurde die Prioritätsachse E neu im Programm aufgenommen und dient insbesondere der Bewältigung der Folgen, die sich im Zusammenhang mit den ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie ergeben. Genauer sollen Bildung und Beschäftigung in ihrem Beitrag für eine grüne, digitale und stabile Wirtschaft gestärkt werden.

2. Das Jahr 2021

Die Durchführung des ESF-OP im Freistaat Sachsen verlief 2020 planmäßig. Seit 2018 befinden sich von 40 geplanten Vorhabensbereichen (VHB) 39 in Umsetzung. Ein ursprünglich vorgesehener VHB in der Prioritätsachse B im Bereich Berufliche Bildung wird mangels Bedarf auf Grund der positiven Entwicklung des sächsischen Arbeitsmarktes in den letzten Jahren weiterhin nicht bedient.

Die Umsetzung erfolgt über zehn ESF-Richtlinien von acht Fondsbewirtschaftern (FB) sowie einer übergreifenden EFRE/ESF-Rahmenrichtlinie durch die Sächsische Aufbaubank – Förderbank.

Insbesondere in der SER ist auf Grund der geringeren Mittelausstattung die Ausschöpfung für einige Vorhabensbereiche bereits weit fortgeschritten und kann teilweise nicht mehr bedient werden.





3. Umsetzungsstand Ende 2021

In der ÜR wurden 697,4 Mio. EUR Gesamtmittel bewilligt. Das entspricht rund 99 Prozent der im Förderzeitraum geplanten Mittel. In der SER wurden bereits 137 Mio. EUR bewilligt. Das entspricht rund 99 Prozent der geplanten Gesamtmittel. Für REACT-EU wurden 2,2 Mio. EUR, rund 14 Prozent der EU-Mittel bewilligt.

Bis 2021 wurden in der stärker entwickelten Region Leipzig



137 Mio. Euro
Gesamtmittel bewilligt.

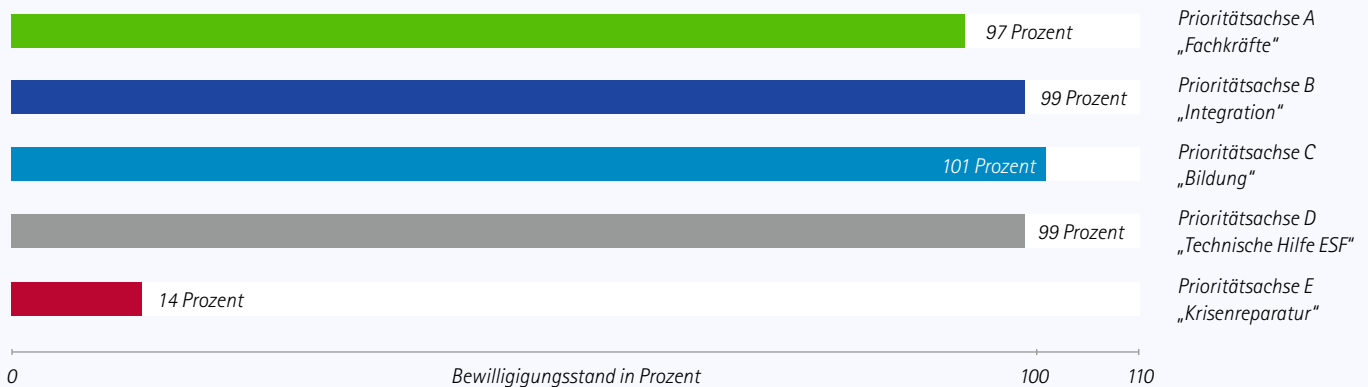
Bis 2021 wurden in den Übergangsregionen Chemnitz und Dresden



697,4 Mio. Euro
Gesamtmittel bewilligt.

Aufgeteilt nach Prioritätsachsen ergibt sich folgender Stand des finanziellen Fortschritts (Mittelbindung) in den jeweiligen Regionen:

Übergangsregionen (Chemnitz und Dresden):



Stärker entwickelte Region (Leipzig):





Die Begleitung, Bewertung und Überprüfung der Leistung des Operationellen Programms erfolgt anhand von Leistungsrahmen-Indikatoren.

Für die finanzielle Leistung wird der Finanzindikator betrachtet, die „bescheinigten zuwendungsfähigen Gesamtausgaben“. Im Berichtsjahr ergibt sich folgender Stand für den Finanzindikator:

	Prioritätsachse	Regionenkategorie	Zielwert 2023 (in Mio. Euro)	Ist (in Mio. Euro)
	A	ÜR	189,4	71,4
	A	SER	42,4	16,3
	B	ÜR	222,0	126,1
	B	SER	45,5	36,0
	C	ÜR	269,7	152,8
	C	SER	46,3	26,8

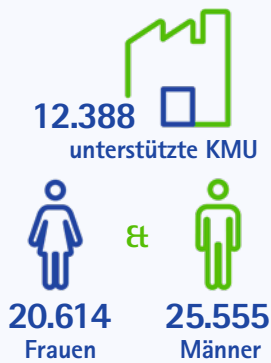
Die materielle Leistung des OP wird anhand des Indikators „Anzahl Teilnehmende“ beurteilt. Im Berichtsjahr ergibt sich folgender Stand:

	Prioritätsachse	Regionenkategorie	Zielwert 2023 (Teilnehmerzahl)	Ist (Teilnehmerzahl)
	A	ÜR	28.124	27.687
	A	SER	7.445	7.624
	B	ÜR	16.222	20.904
	B	SER	5.805	8.010
	C	ÜR	62.350	57.957
	C	SER	9.036	8.565

Die Ziele für diesen Indikator resultieren aus ausgewählten Vorhabensbereichen.



Bis Ende 2021 nahmen insgesamt seit 2014 **235.823 Teilnehmende (davon 36,43 Prozent Frauen)** an bis dahin verwendungsnachweisgeprüften (VN) ESF-Vorhaben im Freistaat Sachsen teil. Zudem wurden **insgesamt 12.741 Kleinunternehmen sowie KMU** durch ESF-Vorhaben unterstützt.



Prioritätsachse A: Projekte zur Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

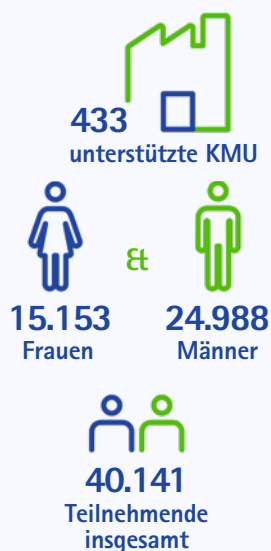
In der **Prioritätsachse A** betrug die Anzahl der Teilnehmenden insgesamt 46.169 (Frauen: 20.614, Männer: 25.555). Unter den Teilnehmenden waren 39.456 Erwerbstätige, auch Selbständige, 1.424 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose und 5.289 Nichterwerbstätige. 12.388 unterstützte KMU wurden durch Vorhaben in der Prioritätsachse A finanziert.

Nach ihrer Teilnahme:

- haben 39.651 Teilnehmende eine Qualifizierung erlangt.
- hat sich bei 25.938 Teilnehmenden die Situation auf dem Arbeitsmarkt innerhalb von sechs Monaten verbessert.



Das Berichtsjahr war von den Auswirkungen der Corona-Pandemie gekennzeichnet. Die Zahl der Anträge im Finanzinstrument „Mikrodarlehen III“ sank von 150 im Jahr 2019 auf 98 im Jahr 2021. Von den bis zum Ende des Berichtszeitraumes in den Fonds eingezahlten 14,42 Mio. EUR sind insgesamt rund 56 Prozent an GründerInnen sowie kleine Unternehmen ausgezahlt worden. Die Auszahlungen im Berichtsjahr gingen gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 um 13 Prozent zurück.



Prioritätsachse B: Projekte zur Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

In der **Prioritätsachse B** betrug die Anzahl der Teilnehmenden insgesamt 40.141 (Frauen: 15.153, Männer: 24.988). Unter den Teilnehmenden waren 16.088 Nichterwerbstätige, 22.651 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose und 1.402 Erwerbstätige, auch Selbständige. Von den insgesamt 40.141 Teilnehmenden wiesen 3.358 das Merkmal Migrant, 1.418 das Merkmal Behinderung und 18.085 das Merkmal einer sonstigen Benachteiligung (davon 8.298 Teilnehmende mit ISCED-Level 0, Teilnehmende über dem schulpflichtigen Alter ohne abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung) auf. 433 unterstützte KMU wurden durch Vorhaben in der Prioritätsachse B finanziert.

Nach ihrer Teilnahme:

- absolvierten 7.525 Teilnehmende eine schulische oder berufliche Ausbildung.
- sind 17.731 der benachteiligten Teilnehmenden auf Arbeitssuche, absolvieren eine schulische oder berufliche Ausbildung, haben eine Qualifizierung erlangt oder haben einen Arbeitsplatz, einschließlich Selbstständige.
- haben 3.568 der benachteiligten Teilnehmenden innerhalb von sechs Monaten einen Arbeitsplatz, einschließlich Selbstständige.



Prioritätsachse C: Projekte zu Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

In der **Prioritätsachse C** betrug die Anzahl der Teilnehmenden insgesamt 149.513 (Frauen: 50.152, Männer: 99.361). Unter den Teilnehmenden waren 67.208 Nichterwerbstätige, 81.781 Erwerbstätige und 524 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose.

Nach ihrer Teilnahme:

- haben 119.679 Teilnehmende eine Qualifizierung erlangt.
- hat sich bei 5.476 Teilnehmenden die Situation auf dem Arbeitsmarkt innerhalb von sechs Monaten verbessert.

In der TH (Technische Hilfe) wurden bis zum 31. Dezember 2021 29 VN-geprüfte Vorhaben zum Indikator „Öffentlichkeitswirksame Aktionen“, 8 VN-geprüfte Vorhaben zum Indikator „Partnerschaftlicher Dialog“ und 103 VN-geprüfte Vorhaben zum Indikator „Print- und Onlinemedien“ gezählt.

Grundsätzlich hatte auch im Jahr 2021 als herausragendes Ereignis – die Coronapandemie – Auswirkungen auf nahezu alle ESF-Maßnahmen. Durch die Verschiebung von Weiterbildungen, Einsetzen von alternativen Lernwegen einhergehend mit neuen digitalen Angeboten und damit auch Änderung von Konzeptionen und Zeitplänen, um die Durchführung von Maßnahmen zu ermöglichen, ist ein weiterer deutlich erhöhter Aufwand insbesondere auf Grund von Änderungsanträgen entstanden.



Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zur Umsetzung des ESF in Sachsen sowie der veröffentlichte Durchführungsbericht 2019 für das Operationelle Programm des Freistaates Sachsen für den ESF im Förderzeitraum 2014–2020 stehen unter www.europa-foerdert-sachsen.de zur Verfügung.

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Verwaltungsbehörde ESF
Wilhelm-Buck-Straße 2 | 01097 Dresden

Bildnachweis:
Titel: www.fotolia.com/javiindy